

Halleiner Judokas glänzen bei Landesmeisterschaften mit 19 Medaillen

Die Judounion Hallein-Golling und der Judoclub Hallein-Tennengau feiern große Erfolge bei den Judo-Landesmeisterschaften: 19 Podestplätze für 27 Judokas in verschiedenen Altersklassen!

Die Judounion Hallein-Golling und der Judoclub Hallein-Tennengau haben bei den Judo-Landesmeisterschaften, die Mitte November in der Gerhard-Dorfinger-Halle in Straßwalchen stattfanden, bemerkenswerte Erfolge erzielt. Judosportler aus verschiedenen Altersklassen, von U10 bis zur allgemeinen Klasse, traten in einem spannenden Wettkampf gegeneinander an und zeigten ihr Können auf der Matte.

Insgesamt nahmen 27 Judokas der Judounion Hallein-Golling an den Wettbewerben teil. Diese starke Mannschaft kann auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken: 19 Podestplätze konnten angeeignet werden. Besonders hervorzuheben ist der zweite Platz in der Vereinswertung für die Altersklassen U10 bis U16, was die erfolgreiche Vereinsarbeit unterstreicht.

Herausragende Leistungen der Judokas

Unter den vielen Talenten, die auf die Matte gingen, stachen einige Judokas besonders hervor. Bei den U10-Kämpfen sicherten sich Arden Kuru in der Gewichtsklasse bis 46 kg sowie Elise Wieser bis 25 kg den Titel des Landesmeisters. Ebenso machten Almin Mahmuljin (U12 -30 kg) und Marie Schieferer (U12 -36 kg) auf sich aufmerksam, indem sie sich ebenfalls den Landesmeistertitel holten. Valentina Tillian glänzte, indem sie in

zwei Altersklassen triumphierte (U12 +52 kg und U14 +57 kg). Dies zeigt nicht nur die Vielseitigkeit, sondern auch die hohe Leistungsfähigkeit der jungen Judokas.

Die Silbermedaille errangen Richard Buchner (U10 -38 kg), Emilia Sampl (U10 -25 kg), Marlina Lechner (U12 +52 kg), Lena Bernhofer, Peter Harlander und Leopold Lechner in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen. Auch Helena Wieser (U14 -32 kg) konnte sich den zweiten Platz sichern, was die Breite an Talenten in der Judounion deutlich macht.

Darüber hinaus zeigten auch einige Nachwuchssportler ihrer Klasse, dass sie den Anschluss zur Spitze halten können. Alexander Raffler (U10 -27 kg), Anna Schreder (U10 -32 kg), Rafael Klabacher (U12 +55 kg), Anesa Mahmuljin (U12 +52 kg) und Lea Menneweger (U14 -57 kg) erkämpften sich jeweils eine Bronzemedaille. Diese Vielzahl an Medaillen zeigt nicht nur den Erfolg, sondern auch die Zukunftschancen der Judokas aus Hallein.

Leistungsstarker Judoclub Hallein/Tennengau

Der Judoclub Hallein/Tennengau war ebenfalls stark vertreten und konnte mit 14 Kindern an den Meisterschaften teilnehmen. Besonders bemerkenswert ist die Leistung von Franziska Leis, die in der U12 (bis 32 kg) sämtliche Kämpfe mit einem Ippon, der höchsten Wertung im Judo, für sich entscheiden konnte. Sie ist nun offiziell Landesmeisterin und beweist damit, wie stark die Judo-Nachwuchsarbeit lokal gefördert wird.

Auch Charly Baumgartner und Frederik Grasedieck glänzten in ihren Wettkämpfen. Beide erreichten das Finale in ihren Kategorien und sicherten sich den Vizelandesmeistertitel. Julian Egger (U10 bis 30 kg) und Timo Hillinger (U12 bis 42 kg) ergänzen das Team mit ihren Bronzemedailles und zeigen, dass der Judoclub Hallein/Tennengau auf gute Nachwuchsarbeit setzt.

Diese Erfolge sind nicht nur für die Judoka persönlich von großer Bedeutung, sondern sie reflektieren auch die kontinuierliche Ausbildung und Förderung im Judo im Tennengau. Das Engagement der Vereine und Trainer zahlt sich aus und gibt den Athleten die Möglichkeit, sich auf ein weiteres Niveau zu heben, wie **www.sn.at** thematisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)